



Pressemitteilung

Nummer 162 vom 17. Juli 2015
Seite 1 von 2

Hausanschrift
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170
+49 (0)30 18 529 – 3179

pressestelle@bmel.bund.de
www.bmel.de

„Gut leben auf dem Land – was uns wichtig ist“

Bundesminister Schmidt startet Bürgerdialog im ländlichen Raum

Heute wird **Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt** zu seinem ersten Bürgerdialog zu Lebensqualität in ländlichen Räumen nach Rötzig in die Oberpfalz reisen. „Der ländliche Raum braucht einen Fürsprecher. Politik für den ländlichen Raum muss die Menschen vor Ort mitnehmen. Deshalb führe ich in den kommenden Monaten in sehr unterschiedlichen Regionen Bürgerdialoge, um aus erster Hand zu erfahren, wo die Stärken der Region liegen, aber auch, wo der Schuh drückt. Wichtig ist mir dabei auch der Blick in die Zukunft und eine ehrliche Analyse, wie die Lage in den Orten in 10 oder 20 Jahren aussehen könnte“, sagte Schmidt im Vorfeld.

Leben auf dem Land ist für viele Menschen ein Stück Lebensqualität – vielseitig und attraktiv, fernab der Hektik. Zugleich sind die ländlichen Räume Deutschlands ein starker Wirtschaftsraum: Vom Kleinstbetrieb bis hin zu international aufgestellten Industriebetrieben. Dennoch stehen sie vor großen und regional sehr unterschiedlichen Herausforderungen. Dabei spielen der demografische Wandel, der Standortwettbewerb und die Daseinsvorsorge eine wichtige Rolle. „Unser gemeinsames Ziel muss es sein, diese Potenziale für die Entwicklung in die Zukunft auszuschöpfen. Ich kämpfe für die Gestaltung der ländlichen Regionen als gute Lebens- und Wirtschaftsräume auch für die kommenden Generationen. Mein persönliches Ziel für die Bürgerdialoge ist es, möglichst konkrete Handlungsfelder und Umsetzungsideen mitzunehmen. Wir betrachten die ländlichen Regionen in ihrer Gesamtheit. Diese Querschnittsaufgabe will ich mit meinem Ministerium künftig noch weiter ausbauen“, sagte Schmidt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bmel.de/gut-leben.